

Präsidiumsmitglied Dr. Eickholt zum EP-Votum über viertes Eisenbahnpaket:

## Durchbruch bei europäischer Zugzulassung

Berlin, 28. April 2016 – „Der Durchbruch ist gelungen – nach 3-jährigen Verhandlungen hat das Europäische Parlament den technischen Teil des Eisenbahnpakets endlich verabschiedet. Damit sind die Weichen gestellt, um unsere Züge schneller und kostensparender in Betrieb zu nehmen“, kommentierte **Dr. Jochen Eickholt**, Präsidiumsmitglied des Deutschen Verkehrsforums (DVF) und Chief Executive Officer, Division Mobility, Siemens AG, die Abstimmung im Plenum des Europäischen Parlaments über den technischen Teil des vierten Eisenbahnpakets.

Die Abstimmung ebnet den Weg zur europäischen Zulassung von Schienenfahrzeugen in allen EU-Mitgliedsstaaten. „Nun kommt es vor allem darauf an, die EU-Bestimmungen zügig in bestehende nationale Vorschriften zu integrieren. Auch dürfen keine neuen Doppelstrukturen durch Zulassungsverfahren auf nationaler Ebene entstehen“, so Eickholt weiter.

Mit der Zustimmung des Europäischen Parlaments zum technischen Teil des vierten Eisenbahnpakets hat die europäische Zugzulassung und Sicherheitsbescheinigung für Schienenfahrzeuge die entscheidende Hürde genommen. Die Europäische Eisenbahnagentur ERA wird dann als zentrale Zulassungsstelle für grenzüberschreitende Verkehre fungieren. Damit entfallen viele bürokratische Hürden, zum Beispiel die Mehrfachbeantragung der Sicherheitsbescheinigung bei den jeweiligen EU-Ländern.